

LESUNG UND GESPRÄCH IM HAUS AM DOM
DI 10. SEPTEMBER 2013 · 19:30 - 21:30 UHR

MEINE LEHRERIN,
DR. DORALUX:
Die Entdeckung einer widerständigen
und mutigen Frau



Hilde Schramm hat viele Jahre dem Leben von Dora Lux nachgeforscht – und die biographischen Spuren einer Frau rekonstruiert, die unbekannt und leise gegen alle Widerstände ihren Weg gegangen ist: Dora Lux gehörte zu den ersten Abiturientinnen dieses Landes, war eine Wegbereiterin des Frauenstudiums und setzte ihr Recht auf Bildung und Ausübung eines akademischen Berufs durch. In der Weimarer Republik gehörte sie zu den wenigen verheirateten Studienrätinnen. Obwohl sie 1933 umgehend aus rassistischen Gründen Berufsverbot erhielt, publizierte sie in den Anfangsjahren der NS-Herrschaft regimekritische Artikel. Später verstieß sie gegen die gesetzliche Vorschrift, sich als Jüdin registrieren zu lassen, und überlebte. Diese Form des Widerstandes wurde bisher nicht beschrieben und somit nicht erforscht. Nach 1945 war Dora Lux wieder bis ins hohe Alter als Lehrerin tätig und beeindruckte viele Schülerinnen durch ihren Unterricht gegen den Zeitgeist.

■ **Meine Lehrerin, Dr. Dora Lux (1882-1959):
Die Entdeckung einer widerständigen
und mutigen Frau**

Di 10. September 2013
19:30-21:30 Uhr

Lesung und Gespräch
Eintritt: 4 Euro, 3 Euro erm.

Mit:

Autorin Dr. Hilde Schramm, geb. Speer,
Mitgründerin der Stiftung „Zurückgeben“

zur Förderung jüdischer Frauen in Kunst und Wissenschaft
und ehemalige Schülerin von Dr. Dora Lux



HAUS AM DOM